# Die neue Generation Mais für Deutschland

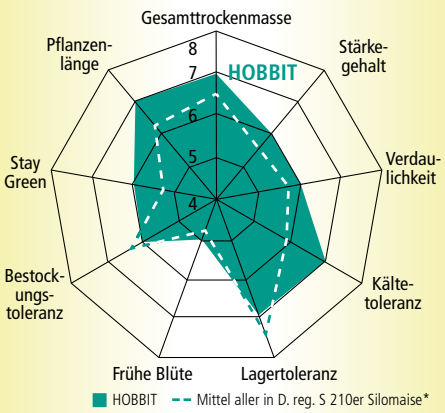
Frank Trockels, Deutsche Saatveredelung AG · Lippstadt

**Maissortenvielfalt bei der Deutschen Saatveredelung ist die Antwort auf unterschiedlichste Anforderungen des Marktes. Die DSV hat der Landwirtschaft ein Paket an neuen Sorten angeboten, die sich im offiziellen Versuchswesen vielfach sofort an die Spitze des Wettbewerbs gesetzt haben.**

## HOBBIT S 210/ca. K 210
## Der Mais, der auch in Kälte kann

HOBBIT ist die einzige in Deutschland registrierte frühe Hybride, die in diesem Merkmal vom Bundessortenamt die Note 3 für geringe Kälteempfindlichkeit bekommen hat. Damit steht nach TIAGO (ca. S 220) eine weitere Sorte für Höhenlagen zur Verfügung, wobei HOBBIT die eher stärkebetonte Sorte ist und TIAGO Vorteile in der Verdaulichkeit der Restpflanze besitzt. HOBBIT hat sortentypisch sehr steil stehende Blätter, die Sorte ist sehr wuchslang. Die Neuzulassung dieses Frühjahrs bringt hohe Silomaiserträge bei guter Futterqualität. Sie steht in allen Landessortenversuchen in Deutschland.

**Abb. 1: HOBBIT – überlegen in vielen Bereichen!**

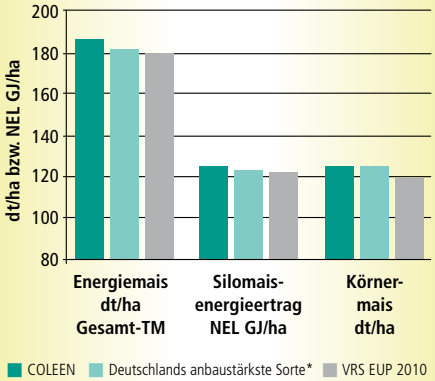



* StayGreen, Bestockung, Frühe Blüte, Lager- und Kältetoleranz sind Inversnoten des BSA (BSA-Liste 2010) Quelle: BSA-Liste 2010

## COLEEN ca. S 250/ca. K 240
## Alles geht

Sehr hohe Korn- aber auch Energieerträge machen COLEEN zur klassischen Allroundsorte im Sortiment der DSV. Die leistungsstarke Einfachhybride setzte sich in den EU-Prüfungen Korn und Silo deutlich ab. Unter den Sorten, die beide Prüfungen absolviert haben, ist sie deutschlandweit gesehen die mit Abstand erfolgreichste Sorte. Bemerkenswert ist auch ein Vergleich mit den in ihren jeweiligen Sortimenten anbaustärksten Sorten in Deutschland: Sowohl im Silo- als auch im Körnermais ist COLEEN den beiden Sorten ertragsüberlegen. Mit dem Anbau von COLEEN bleibt man bis zum Schluss nutzungsflexibel. Silomais, Energiemais oder Körnermais – alles geht.

**Abb. 2: COLEEN – erfolgreich in der EU-Prüfung Silo UND Korn**




* Kleffmann Marktforschung Quelle: EUP 2010 Silo und Korn mfr.

**RAFINIO und PALMER in den Landessortenversuchen 2010**

| | Baden-Württemberg | Bayern | Brandenburg | Hessen | Mecklenburg-Vorpommern | Niedersachsen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Sachsen | Sachsen-Anhalt | Schleswig-Holstein |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **RAFINIO** | | | | | | | | | | | |
| TS-Gehalt % | 33,6 | 34,0 | 30,7 | 33,6 | 32,0 | 36,4 | 36,7 | 37,9 | 32,1 | 31,3 | 36,2 |
| TM-Ertrag t/ha | 18,1 | 20,8 | 14,5 | 23,4 | 18,3 | 20,3 | 23,0 | 22 | 17,1 | 14,7 | 17,7 |
| TM-Ertrag rel. | 102 | 99 | 108 | 106 | 111 | 102 | 106 | 105 | 104 | 107 | 100 |
| **PALMER** | | | | | | | | | | | |
| TS-Gehalt % | 30,4 | 29,1 | 27 | 29,9 | 29,9 | 30,5 | 31,7 | 32,8 | 28,1 | 27,5 | 32,6 |
| TM-Ertrag t/ha | 18,9 | 21,7 | 14,2 | 23,2 | 17,4 | 20,9 | 22,9 | 23,5 | 17,1 | 14,1 | 18,8 |
| TM-Ertrag rel. | 107 | 104 | 106 | 105 | 105 | 105 | 105 | 112 | 104 | 102 | 106 |

Quelle: LSV Deutschland 2010, Silomais mittelspät

*PENELOPE hat breite Blätter.*

## RAFINIO S 260/ca. K 240
### Immer ein Volltreffer

Die Sorte wurde im Frühjahr 2010 durch das Bundessortenamt (BSA) mit hervorragenden Noten zugelassen. Die optisch sehr beeindruckende Pflanze erreicht mit dem Trockenmasseertrag hoch-sehr hoch (BSA-Note 8) einen sehr guten Wert. RAFINIO erzielte in den Landessortenversuchen 2010 fast überall vordere Plätze in den Merkmalen Trockenmasse-, Energie-, Stärkeertrag. Damit setzte sie ihre Erfolgsgeschichte aus der Wertprüfung ungebremst fort. Dort konnte sie auf 27 von 29 Standorten Relativerträge von >= 100 erreichen. Im Mittel aller Orte erreichte sie 5 % Mehrertrag gegenüber den VRS. Als 260er Silomais eingestuft ist RAFINIO eine der frühesten Sorten im mittelspäten Sortiment und kann problemlos auf allen mittelfrühen Standorten angebaut werden. RAFINIO ist sehr ertragsstabil und ist immer ein Volltreffer im Silomaisanbau und als Biogasmais.

*RAFINIO*

## PENELOPE ca. S 250/ca. K 260
### Der Ertragsmais mit bester Faserqualität

PENELOPE ist eine ganz besondere Sorte, auch optisch. Im Frühjahr meldeten sich Landwirte, die Versuchssaatgut der Sorte bekommen hatten. PENELOPE wuchs anderen Sorten an vielen Standorten davon. Die Sorte verfügt über eine beeindruckende Jugendentwicklung. Wenn die Pflanze vollständig entwickelt ist, zieht sie die Blicke auf sich. PENELOPE zeigt ein unglaubliches Blattwerk. Extrem breite Blätter sitzen dicht an dicht am stabilen Stängel der Pflanze. Damit fällt die Sorte auf, aber das ist gleichzeitig auch der Grund ihres Erfolges. In der Zulassungswertprüfung zeigte die Sorte überragende Erträge. Durch den sehr hohen Blattanteil am Ertrag wird auch die hohe Verdaulichkeit der Restpflanze erklärbar. PENELOPE stand bereits 2010 in zahlreichen Energie- und Silomaisprüfungen mit herausragenden Erträgen in D. Aktuell wird die Sorte in den EU-Prüfungen Silomais mittelfrüh geprüft und lässt wiederum hervorragende Erträge erwarten.

## PALMER S 290/ca. K 280
### Der MaisRiese

Auch PALMER wurde 2010 durch das BSA registriert. Unter allen mittelspäten Sorten in D hat er die beste Kombination aus Höchstertrag (BSA-Note 9) und Standfestigkeit (BSA Note 3). Damit steht eine Sorte zur Verfügung, die beste Erträge sicher zur Ernte bringt. Das hat sich bereits im ersten Anbaujahr eindrucksvoll bestätigt. Viele Hochertragssorten zeigten Schwächen in der Standfestigkeit, PALMER brachte es davon unbelastet aber zu Topleistungen in den LSV. Kein Wunder übrigens, dass die Sorte in diesem Frühjahr schnell ausverkauft war, da mehr als 85 % der Landwirte, die PALMER 2010 erstmals versuchsweise im Anbau hatten, diesen wieder bestellen wollten. Beeindruckend ist, wie dieser MaisRiese auch in Nord-Westdeutschland sichere TS-Gehalte erreicht und damit für den Energiemaisanbau bereits nach einem Jahr für den Anbau empfohlen wurde. In Süddeutschland ist PALMER zudem in den IMIR-Körnermaisprüfungen eine der ertragreichsten Sorten gewesen.

*PALMER*